



Kunst am Bau: Die Fakultät für Chemie weihet ihre erste Plastik im Foyer des Neubaus S07 ein: Das 42 kg schwere Molekülmodell zeigt einen Ausschnitt aus der Erbsubstanz DNA und wurde in der Zentralen Mechanikwerkstatt der UDE von Tobias Roos (rechts) unter der Leitung von Gerd Schneider (2. v. links) angefertigt. Mit ihnen freuen sich Dekan Matthias Epple (links) und Initiator Thomas Schrader (2. v. rechts).



Das DNA-Modell ziert den vorderen tragenden Pfeiler des Foyers. Schrader: „Mit der DNA wollen wir die Öffnung der Chemie in Essen für die Lebenswissenschaften verdeutlichen; der hintere Pfeiler wird vermutlich eine Kohlenstoff-Nanoröhre bekommen und unsere Kooperation mit den Materialwissenschaften symbolisieren.“

Tobias Roos hat dieses Modell ganz aus Stahlteilen geformt, verschweißt, mehrfach geschliffen und schließlich lackiert.